

Etanercept/Methotrexat bei rheumatoider Arthritis

r -- Klareskog L, van der Heijde D, de Jager JP et al.
Therapeutic effect of the combination of etanercept and methotrexate compared with each treatment alone in patients with rheumatoid arthritis: double-blind randomised controlled trial. Lancet 2004 (28)

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Peter Ritzmann

Die Kombination von Methotrexat mit Etanercept (Enbrel®), einem Tumornekrosefaktor- α -Blocker (TNF- α -Blocker), ist bei rheumatoider Arthritis wirksamer als die beiden Medikamente allein (siehe: infomed-screen März 1999). In der aktuellen Studie wurden nochmals die beiden Substanzen allein und in Kombination verglichen. Untersucht wurden Personen mit einer rheumatoiden Arthritis, die ungenügend auf mindestens ein anderes Basistherapeutikum angesprochen hatten. 686 Personen wurden in die Studie aufgenommen und erhielten doppelblind Methotrexat (einmal wöchentlich bis 20 mg), Etanercept (2mal wöchentlich 25 mg s.c.) oder beide Medikamente. Der primäre Endpunkt entsprach der Veränderung der Indexpunkte gemäss des American College of Rheumatology in den ersten 6 Monaten. Die Kombination schnitt diesbezüglich signifikant besser ab als die Monotherapien und Etanercept besser als Methotrexat. Nach einem Jahr waren in der Kombinationsgruppe 35% in Remission, signifikant mehr als in den Monotherapie-Gruppen (Etanercept 16%, Methotrexat 13%, Unterschied nicht signifikant). Gemäss radiologischen Kriterien war die Kombinationstherapie ebenfalls wirksamer als die Monotherapien und Etanercept wirksamer als Methotrexat.

Die Studie bestätigt, dass die Kombination von Etanercept und Methotrexat die entzündliche Aktivität bei der rheumatoiden Arthritis stärker unterdrückt als die Einzelsubstanzen. Bezüglich Wirkungseintritt und radiologischen Veränderungen schneidet Etanercept besser ab als Methotrexat, das aber weit aus besser dokumentiert ist bezüglich Langzeitwirkung und -verträglichkeit.

Zusammengefasst von Peter Ritzmann